

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 282.

Dienstag den 9. Dezember 1879.

(5393—1)

Nr. 8716.

Rundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain,
betreffend den Vorspannspreis für Krain vom 1sten
Jänner bis 31. Dezember 1880.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspannsperd und ein Kilometer, ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten, Militär, Gendarmerie, Arrestanten und Schubvorspann; letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendollicitation ein anderer Schubfuhrpreis erzielt wird) und des Vorspannehmers (Beamte, Officiere, Mannschaft etc.), wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1880 mit 9 (neun) Kreuzer für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. Oktober 1859, kundgemacht im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16, betreffend den Vorspann in Krain, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1880 aufrechterhalten bleiben.

Laibach am 2. Dezember 1879.

(5394—1)

Nr. 7159.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht, dass die Erhebungen behufs der **Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Großlaschitz** am 13. Dezember 1879,

vormittags 8 Uhr, hieramts beginnen und die darauf folgenden Tage fortgesetzt werden; wozu alle jene, welche an der Ermittlung der Rechtsverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorbringen können.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 4. Dezember 1879.

(5572b—3)

Nr. 3975.

Rundmachung.

Für die Telegraphenlinien in Unterkrain sind 1080 Stück Holzfäulen im Offertwege zu beschaffen. Die hierauf bezüglichen ausführlichen Bedingungen und Bestimmungen sind im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 278 vom 3. Dezember 1879 verlautbart worden.

Triest am 28. November 1879.

Der k. k. Telegraphendirector:
Kotalik.

(5365—1)

Nr. 5580.

Rundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Podgoro

verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten,

am 16. Dezember 1879

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht, und dass die Verfassung derjenigen Grundbucheinlagen, in Ansehung derer ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach der Rundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

R. k. Bezirksgericht Egg am 2. Dezember 1879.

Anzeigebblatt.

(4970—1)

Nr. 7200.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 25. März 1879, Z. 2526, auf den 10. Juli l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Petkovšek von Medvedjebrdo Hs. Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1591 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 607, Urb.-Nr. 225, Einl.-Nr. 261 ad Herrschaft Voitsch wegen schuldigen 525 fl. c. s. c. mit dem frühern Anhang auf den 24. Dezember 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 10ten September 1879.

(4950—1)

Nr. 9438.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Georg Dolenc von Laibach (durch Herrn Dr. Moschel) wird die mit dem Bescheid vom 26ten Juli 1878, Z. 7796, auf den 16. Oktober 1878 angeordnet gewesene und sohin listierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Stefan von Gereut Hs. Nr. 97 gehörigen, gerichtlich auf 3930 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 510, Urb.-Nr. 186, Einl.-Nr. 166 ad Herrschaft Voitsch wegen schuldigen 886 fl. 30 kr. c. s. c. reassumando auf den 24. Dezember 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten Oktober 1879.

(4940—2)

Nr. 8727.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kocivar von Laas die executive Versteigerung der dem Johann Martinčič von Birkniz gehörigen Realitäten im Grundbuche ad Pfarrhofsgilt Birkniz sub

Rectf.- und Urb.-Nr. 2 und ad Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 417^{1/2}, 388/1, Urb.-Nr. 155/1095 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1879,

die zweite auf den

19. Jänner und

die dritte auf den

20. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 15ten September 1879.

(4954—2)

Nr. 7099.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Ravce (Cessionär Franz Gostisa) die exec. Versteigerung der der Katharina Devjat von Ravce gehörigen, gerichtlich auf 4677 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 31, 24/1, 6/1, Urb.-Nr. 12, Rectf.-Nr. 5/6, Urb.-Nr. 2/6 und 289 ad Herrschaft Voitsch bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1879,

die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

26. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 10ten September 1879.

(5205—2)

Nr. 5246.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Michael Hajdiga von Rožetl Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 1820 fl. 83 kr. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 144, pag. 107 ad Gall'sche Wille zu Tuffstein zu der auf den

15. Dezember 1879

angeordneten dritten exec. Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Egg am 18ten November 1879.

(5218—2)

Nr. 7228.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparrasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Mali von Obertucheln Hs. Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 3774 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 38 im Reassumierungswege pcto. 315 fl. c. s. c. bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1879,

die zweite auf den

28. Jänner

und die dritte auf den

27. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über

dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein am 30ten Oktober 1879.

(5202—2)

Nr. 5301.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Josef Učar von Goritschiza gehörigen, gerichtlich auf 5514 fl. 30 kr. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 628 ad Kreuz zu der auf den

19. Dezember 1879

angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Egg am 20sten November 1879.

(4965—3)

Nr. 8288.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Herrn Johann Dollnig von Voitschee (Cessionär des Johann Belc von Reifniz) wird die mit dem Bescheid vom 6. Februar l. J., Z. 1170, auf den 8. Mai, 6. Juni und 10. Juli l. J. angeordnet gewesene und sohin listierte executive Feilbietung der dem Lukas Turčič von Bigaun Hs. Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 7458 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 390 ad Gut Turnlak wegen schuldigen 126 fl. 3 kr. reassumando auf den

17. Dezember 1879,

17. Jänner und

19. Februar 1880,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.
R. k. Bezirksgericht Voitsch am 14ten September 1879.

(5242—2)

Nr. 7632.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Gertraud und Mina Mihic, dann Jakob Petrina, Mathias, Georg und Agnes Kresse, Mathias Handlei, sämtlich von Masern, und Maria Pavric von Reije.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten diesgerichtlichen Bescheide vom 23. Oktober 1879, Z. 6977, womit in der Executionsache des Martin Gotenc von Novoselca wider Paul Kresse von Masern pcto. 77 fl. s. A. die executive Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität auf den 6. Dezember 1879, 10. Jänner und 14ten Februar 1880 angeordnet ist, Herr Gregor Werhar, Gemeindevorstand in Büchelsdorf, zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm obiger Bescheid zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 22sten November 1879.

(5139—2)

Nr. 5069.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Jernej Zrinscl von Razderto gehörigen, gerichtlich auf 4155 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarre St. Barthelma sub Urb. Nr. 81, Rectf. Nr. 54 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1879,

die zweite auf den

21. Jänner und

21. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß am 20. Oktober 1879.

(5148—2)

Nr. 6745.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Rosler von Ortenegg (durch den Nachhaber Herrn Josef Gdeder von dort) die executive Versteigerung der dem Michael Marolt von Berlog Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1130 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Ortenegg tom. III, fol. 5, Urb. Nr. 176 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1879,

die zweite auf den

22. Jänner und

21. Februar 1880, jedesmal vormittags 10 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaskitz am 14. November 1879.

(4948—2)

Nr. 6973.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderj. Josef Majzischen Erben von Zirkniz (durch die Vormünder Johanna und Martin Petric von Cesca, vertreten durch Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit Bescheid vom 14. Februar 1879, Z. 1588, auf den 16. Juli 1879 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Matthias Skof von Niederdorf Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. bewerteten Realität Rectf. Nr. 2 1/2 ad Sitticher Karstergilt mit dem früheren Anhang auf den

24. Dezember 1879,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 10ten September 1879.

(4930—2)

Nr. 9224.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des hohen k. k. Aerares) die exec. Versteigerung der dem Andreas Opela von Unterseedorf gehörigen, gerichtlich auf 2009 fl. geschätzten Realität sub Rectf. Nr. 642 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 94 fl. 24 kr. s. A. bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1879,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 15ten Oktober 1879.

(5236—2)

Nr. 7454.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Bambi von Traunk Nr. 55.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Bambi von Traunk Nr. 55 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Herr Adolf Lunacek von Traunk die Klage de praes. 12. November 1879, Z. 7454, auf Zahlung von 8 fl. 87 kr. c. s. c. überreicht, und es sei die Tagsetzung auf den

16. Dezember 1879

im Bagatellverfahren angeordnet. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Knaus von Frib als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hiezu zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 14ten November 1879.

(4848—2)

Nr. 5962.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jernej Dsel (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der der Francisca Dattel von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 6280 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub Einl. Nr. 146 und 127 und ad Gut Waisach sub Urb. Nr. 100, Einl. Nr. 1952 vorkommenden Realitäten bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1879,

die zweite auf den

21. Jänner

und die dritte auf den

21. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 28. August 1879.

(5200—2)

Nr. 7001.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg gegen Alex Maßl van Kaufach pcto. 29 fl. 18 kr. 6 W. die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 11. September 1878, Z. 6458, bereits bewilligte und vorgenommene, von der k. k. Finanzprocuratur Laibach jedoch auf Grund des § 4 der Vicitationsbedingungen nicht ratifizierte exec. Versteigerung der auf den Namen des Alex Maßl van Kaufach vergrähten, im Grundbuche dieses Gerichtes sub Grundb. Nr. 1374 vorkommenden, gerichtlich auf 940 fl. 5 W. geschätzten Realität im Reassumierungswege neuerlich bewilligt, und werden zur Vornahme derselben die Tagsetzungen auf den

20. Dezember 1879,

21. Jänner und

21. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

Die für die Tabulargläubiger unbekannten Aufenthaltes:

- a) Ursula Macher geb. Sajovic,
- b) Andreas Martinak,
- c) Georg Kern'sche Kinder,
- d) Jakob Macher,
- e) Johann Ostant,
- f) Josef Macher,
- g) Katharina Macher,
- h) Johann Macher,
- i) minderj. Josef Burger'sche Erben und die unbekannten Erben der verstorbenen:
- k) Sigmund Skaria von Stein,
- l) Jakob Wlazar von Waisach,
- m) Johann Jagodic von Kaufach,
- n) Franz Moll von Winklern,
- o) Bernhard Sajovic

bestimmten Bescheide werden dem für sie bereits bestellten Curator ad actum, Herrn Dr. Josef Burger von Krainburg, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1879.

(4949—2)

Nr. 7238.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Zakrajzel von Mramorovo (als Cessionär des Jakob Zalar) wird die mit Bescheid vom 27sten Februar l. J., Z. 2207, auf den 10. Juli l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Nikolaus Hodevar von Zirkniz Hs. Nr. 233, beziehungsweise dem Herrn Josef Gerbic von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. bewerteten Realitäten sub Urb. Nr. 160/1100, Rectf. Nr. 348 1/2, 348/4, 507 und 511 ad Herrschaft Haasberg und sub Dom. Urb. Nr. 42 ad Gut Turnlak wegen schuldigen 180 fl. c. s. c. auf den

24. Dezember 1879,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 10ten September 1879.

(4929—2)

Nr. 9181.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des hohen k. k. Aerares) die exec. Versteigerung der dem Mathias Strufelj von Ulaßa gehörigen, gerichtlich auf 1001 fl. geschätzten Realität sub Rectf. Nr. 925 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 40 fl. 84 kr. s. A. bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1879,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 15ten Oktober 1879.

(4927—2)

Nr. 8084.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Stefan Dornicar von Zirkniz die exec. Versteigerung der der Margareth Debece von Grapovo gehörigen, gerichtlich auf 638 fl. geschätzten Realität sub Rectf. Nr. 697 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 290 fl. s. A. bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1879,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 12ten September 1879.

(4637—2)

Nr. 7200.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, zur Einbringung eines Steuerrückstandes per 209 fl. 91 1/2 kr. sammt Anhang, die executive Versteigerung der dem August und der Anna Gößl gehörigen, gerichtlich auf 5300 fl. geschätzten, zu Laibach in der Rosengasse liegenden Hausrealität Conscr.-Nr. 21 bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1879, die zweite auf den

19. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1880, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungslocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 11. Oktober 1879.

(5381—1)

Nr. 5745.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Johann Borman von Doorje (durch Dr. Mencinger) gegen Andreas Bervet von Doorje für Sigmund Skaria in Stein lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 20. August 1879, Zahl 5745, wurde wegen unbekannten Aufenthaltes desselben dem für denselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugeteilt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 20. November 1879.

(5241—3)

Nr. 7631.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Franz Pflieger und Josef Turk von Hudikonc.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme des für sie bestimmten diesgerichtlichen Bescheides vom 30. September 1879, Z. 5927, womit in der Executionssache des Jakob Lavrenčič (Wachtbhabers des Matthias Zelesnal) gegen Anton Perjatel pcto. 6 fl. 50 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realität auf den 6. Dezember 1879 angeordnet ist, Herr Johann Hajdiga, Gemeindevorsteher in Soderšič, zum Curator ad actum bestellt, decretirt und ihm obiger Bescheid zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 22sten November 1879.

(5377—1)

Nr. 6954.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 23sten März 1876, Z. 2484, auf den 16ten Juli 1876 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Anna Plešec von Widofz Nr. 21 wegen schuldigen 85 fl. 46 kr. f. A. wird auf den

19. Dezember 1879

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Mottling am 18. August 1879.

(5382—1)

Nr. 7975.

Bekanntmachung.

In der Executionssache der Maria und Anton Kuralt (nom. der minderj. Franz Kuralt'schen Erben von Gorenjavas), durch Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg, gegen Johann Petric von Michelstein für Johann, Alex, Martin, Georg, Paul und Katharina Sajovic geb. Pacin, alle von Trata, lautende Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 17. Oktober 1879, Z. 7109, wurden wegen unbekannten Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 25. November 1879.

(5375—1)

Nr. 6558.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 18ten Dezember 1878, Z. 10,912, sistierte dritte exec. Realfeilbietung der Realität des Mito Simšič von Radowiz Nr. 9 sub Extr.-Nr. 3 Steuergemeinde Radowiz pcto. 40 fl. 45 kr. f. A. wird mit dem vorigen Anhang auf den

12. Dezember 1879 reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Mottling am 6. August 1879.

(4989—3)

Nr. 9097.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Camillo Baumgartner (durch Herrn Dr. v. Wurzbach in Laibach) wird die mit dem Bescheide vom 25. März 1879, Z. 2516, auf den 17. Juli, 7. August und 10. September 1879 angeordnet gewesene und schon sistierte executive Feilbietung der dem minderjährigen Franz Selaf von Planina gehörigen, gerichtlich auf 1637 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 17/1 ad Haasberg wegen schuldigen 400 fl. sammt Anhang reassumando auf den

18. Dezember 1879,

19. Jänner und

20. Februar 1880,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 15ten Oktober 1879.

(5321—3)

Nr. 2161.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Neumarkt die exec. Versteigerung der dem Andreas Golob in Siegersdorf gehörigen, gerichtlich auf 430 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 19 und 35, Einl.-Nr. 544 ad Gut Duplach bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1879,

die zweite auf den

17. Jänner

und die dritte auf den

18. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für den abwesenden, unbekannt wo befindlichen Executen Andreas Golob wird Herr Anton Schelesnikar von Neumarkt als Curator ad actum bestellt und demselben der Executionsbescheid vom 27sten November 1879, Z. 2161, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 27. November 1879.

(5133—3)

Nr. 8764.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der mit dem Bescheide vom 30. September 1879, Z. 7478, auf den 14. November 1878 angeordneten ersten Feilbietung in der Executionssache des Josef Valencić von dort Nr. 62 pcto. 84 fl. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, wird zu der auf den

16. Dezember 1879

angeordneten executiven zweiten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 14ten November 1879.

(4931—3)

Nr. 9225.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Joh. Sparmbler von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 551 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 61 fl. 93 1/2 kr. sammt Anhang bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1879,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 15ten Oktober 1879.

(5142—3)

Nr. 5184.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die executive Versteigerung der dem Nikolaus Uraneja von Abresch gehörigen, gerichtlich auf 1890 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Wotitz sub Urb.-Nr. 15 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1879,

die zweite auf den

21. Jänner

und die dritte auf den

21. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 28. Oktober 1879.

(5136—2)

Nr. 5295.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Majzel von St. Barthelma die executive Versteigerung der dem Johann Gorencz von St. Marcin gehörigen, gerichtlich auf

2760 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pleterjach sub Urb.-Nr. 155 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner,

die zweite auf den

7. Februar

und die dritte auf den

10. März 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 5. November 1879.

(4932—2)

Nr. 9226.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Anton Kovac von Grahovo gehörigen, gerichtlich auf 1505 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 691 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 78 fl. 88 1/2 kr. sammt Anhang bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1879,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 15ten Oktober 1879.

(5134—2)

Nr. 5264.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Jurkas von Voitsch, Bezirk Rann, die executive Versteigerung der dem Josef Gurhalek von Brückl, Bezirk Rann, gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Wotitz sub Post.-Nr. 656 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner,

die zweite auf den

7. Februar

und die dritte auf den

10. März 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 4. November 1879.

